

# SWISS UNIVERSE

THE LUXURY EDITION FOR FIRST AND BUSINESS CLASS

#52

PEOPLE PLACES PLEASURE

DUBAI

A STAR ALLIANCE MEMBER 

Made of Switzerland.

 **SWISS**

# The art of camouflage

Der chinesische Camouflagekünstler Liu Bolin liess sich in den heiligen Kreidekellern der Maison Ruinart so aufwendig von Hand bemalen, dass sein Körper optisch komplett mit dem Hintergrund verschmolz.

Wir sprachen mit ihm und mit Frédéric Dufour, dem Präsidenten des Champagnerherstellers Ruinart, über dieses spannende Projekt, aus dem überraschende Werke hervorgegangen sind.

The Chinese camouflage artist Liu Bolin had his entire body painted so meticulously in the sacred chalk cellars of Maison Ruinart that he appeared to merge with the background. We spoke with him and with Frédéric Dufour, president of the champagne house Ruinart, about this exciting project that has resulted in surprising works of art.

DOWNLOAD FOR FREE / SWISS UNIVERSE DIGITAL CONTENT



Er verschmilzt mit der Umgebung und wird so auf seinen Bildern beinahe unsichtbar: Der chinesische Performancekünstler und Fotograf Liu Bolin ist bekannt als «The Invisible Man».

He disappears into the background of his photos: The Chinese performance artist and photographer Liu Bolin is known as “The Invisible Man”.





# R

«Reisen nährt meine Kreativität.»  
 “Travelling nourishes my creativity.”

**Herr Dufour, Ruinart unterstützt wichtige Messen für zeitgenössische Kunst und gibt jedes Jahr einem Künstler oder einer Künstlerin eine Carte Blanche. Wie wählen Sie Ihre Kollaborationen aus?**

Ich würde sagen, es kommen zwei Faktoren zusammen: Einerseits berücksichtigen wir Kunstschaffende, deren Arbeit wir bereits kennen und die eine Botschaft vermitteln, die gut zu den Werten von Ruinart passt; andererseits bestimmen wir jedes Jahr ein Thema, das sich an Ruinarts Geschichte orientiert, beispielsweise ein Jubiläum oder ein anderes Ereignis. Im Fall von Liu Bolin wollten wir einen Künstler finden, der die Botschaft des Wissenstransfers oder Savoir-faire vermitteln konnte. Wir vergleichen also die Liste von Künstlern, mit denen wir gerne zusammenarbeiten würden, mit unserem aktuellen Thema und suchen nach Übereinstimmungen!

**Herr Liu Bolin, welche Geschichte verbirgt sich hinter Ihrer Zusammenarbeit mit Ruinart?**

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass Ruinart im Jahr 1729 gegründet wurde – Sie können sich also vorstellen, dass das Haus eine lange Geschichte hat und nie aufgehört hat, seine besondere Form der Lebenskunst weiterzuentwickeln. Als ich meine Forschungen zu Ruinart begann, erfuhr ich von der einzigartigen Expertise des ältesten Champagnerhauses der Welt und von der ausserordentlichen Schönheit dieses historischen Ortes, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Vier wesentliche Elemente kamen in meiner Vorstellung zusammen: Geschichte, Kultur, Know-how und eine menschliche Dimension.

**Mr Dufour, Ruinart supports major contemporary art fairs and presents an artist with a carte blanche each year. How do you choose your artistic collaborations?**

I would say it is a combination of two things: We look at artists whose works are already familiar to us and whose message matches the Ruinart values; the other thing is that every year we decide on a theme guided by the Ruinart history, like an anniversary or another important event. With Liu Bolin we wanted to find an artist that would convey the message of skill transfer or savoir faire. So we compare our theme with the list of artists we would like to collaborate with, and then we try to find a good match!

**Mr Liu Bolin, what is the story behind your collaboration with Ruinart?**

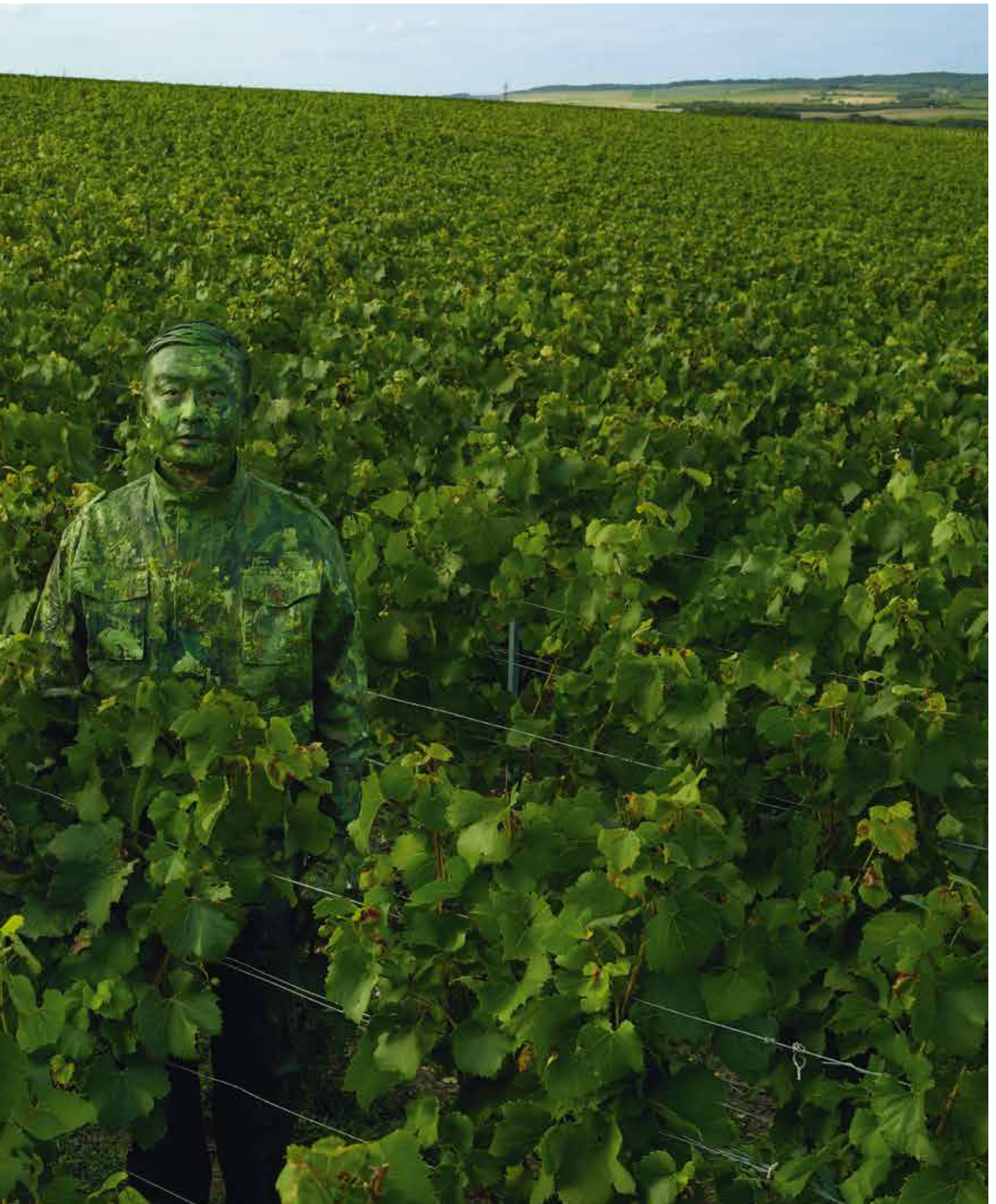
First of all I would like to point out that Ruinart was founded in 1729, so you can imagine that Ruinart has a long history and has never stopped developing and promoting its own unique art of living since then. When I began my research into Ruinart, I learned about the unique know-how of the world's oldest champagne house and the exceptional beauty of the historic place, which is a listed UNESCO World Heritage Site. Four essential elements came together in my mind: history, culture, know-how and a human dimension.

Fruchtbare Zusammenarbeit: Mehrere Tage hielt sich Liu Bolin in der Maison Ruinart in Reims auf.

Fruitful collaboration: Liu Bolin spent several days at Maison Ruinart in Reims.



Die perfekten Locations für seine Bilder fand Liu Bolin in den imposanten Kellergewölben und den Produktionsstätten des Champagnerherstellers, aber auch in den Rebbergen.



Liu Bolin found the perfect locations for his pictures in the magnificent cellars and the champagne production facilities, but also in the vineyards.

**Was ist Ihre wichtigste Inspirationsquelle?**

In meiner Arbeit beschäftige ich mich immer mit der Beziehung zwischen den Menschen und dem vom Menschen geschaffenen Objekt.

**Inspiriert Sie das Reisen?**

Ja, wenn ein Künstler viel unterwegs ist, tritt er oft aus der täglichen Routine heraus und kann auf diese Weise etwas Neues erleben und mit unterschiedlichen Aspekten des Lebens konfrontiert werden. Reisen nährt meine Kreativität.

**Erinnern Sie sich an Ihren allerersten Flug?**

Ich kann nicht sagen, wann ich zum ersten Mal geflogen bin, aber ich erinnere mich sehr wohl daran, wie ich das erste Mal China verliess. Es war für die Arles Rencontres. Das Fotofestival hat einen starken Eindruck hinterlassen, weil es an einem wunderbaren Ort stattfand, an dem ich berühmten Fotografen begegnete und viele grossartige Werke sah!

**Welches ist Ihre Lieblingsstadt?**

Von allen Städten der Welt gefällt mir Paris am besten. Ich liebe diese Stadt, weil man überall mit Kultur in Berührung kommt! Dort scheinen alle die Kunst und die Kultur zu schätzen; die Stadt ist wie ein riesiges Open-Air-Museum, in dem man sich zahlreiche Ausstellungen anschauen und viel über Kunst und Kultur lernen kann.

**Welche Stadt steht an der Spitze Ihrer Wunschliste?**

Ich schätze mich sehr glücklich, weil ich durch meine Arbeit bereits viele Orte auf der Welt besucht habe. Aber wenn ich die Gelegenheit hätte, in naher Zukunft irgendwohin zu reisen, um an meinen Kunstprojekten zu arbeiten, wäre es Australien oder Afrika.

**Wenn Sie sich ein Abendessen mit drei Gästen – tot oder lebendig – wünschen dürften, wen würden Sie einladen?**

Dann würde ich gern Michelangelo, Picasso und Ludwig Josef Wittgenstein einladen.

**Sehen Sie sich als Fotograf oder eher als Performancekünstler?**

Ich sehe mich als Künstler.

**What is your principal inspiration?**

In my work, I'm always concerned with the link between people and the objects created by people.

**Do you find inspiration in your travelling?**

Yes, if an artist travels often, he quits his daily routine, and this is a way for him to experience other things and to be confronted with different aspects of life. Traveling nourishes my creativity.

**Do you remember the very first flight that you took?**

I cannot say exactly when I took my first flight, but I do remember the first time that I left China. It was for the Arles Rencontres. The photo festival made a strong impression on me, because it took place in great surrounds where I met famous photographers and saw a lot of fantastic works!

**Which is your favourite city?**

My favourite city in the world is Paris. I love the city because you can feel the culture everywhere! Everyone there seems to love art and culture; the city is like a huge open-air museum where you can see lots of exhibitions and learn a lot about art and culture.

**Which city stands at the top of your must-visit list?**

I am very lucky because through my work I have already travelled to many places around the world. But if I had the chance to go somewhere in the near future to work on my art projects, it would be Australia or Africa.

**If you could have a dinner party with three guests – living or dead – whom would you invite?**

I would invite Michelangelo, Picasso and Ludwig Josef Wittgenstein.

**Would you consider yourself more of a photographer or an art performer?**

I would consider myself an artist.

Erfolgreiche Performance: Im Lausanner Musée de l'Elysée findet vom 17. Oktober bis 27. Januar eine grosse Ausstellung mit 70 grossformatigen Bildern von Liu Bolin statt.

Successful performance: From 17 October to 27 January, the Musée de l'Elysée in Lausanne is hosting an extensive exhibition with 70 large-size photographs by Liu Bolin.



**Wenn Sie die Uhr zurückdrehen könnten in die Zeit, als Sie 20 Jahre alt waren: Welchen Rat würden Sie Ihrem jüngeren Ich geben?**

Ich würde ihm sagen, dass er noch härter arbeiten soll dafür, dass seine Träume in Erfüllung gehen. Trotzdem, ich würde immer wieder denselben Weg wählen, der mich zum Künstler gemacht hat. Ich bin zum Künstlersein geboren und würde an meinem Weg nichts ändern.

**Wenn Sie jungen Menschen einen Ratschlag geben könnten, was würden Sie ihnen sagen?**

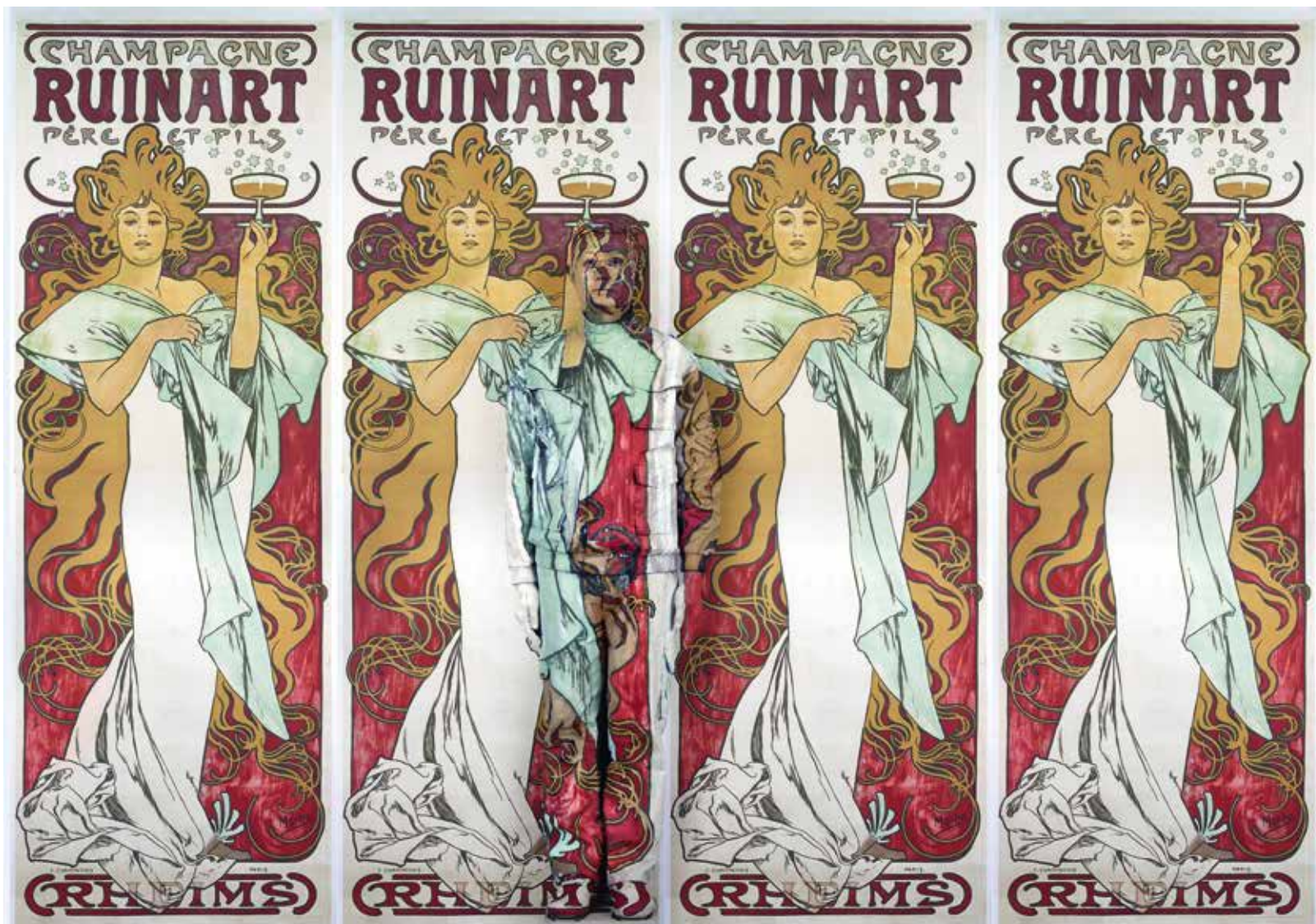
Ich würde ihnen sagen, dass es wichtig ist, eine gute Ausbildung zu haben, um einen erfüllenden Beruf ausüben zu können. Ausserdem ist es wichtig, die Entwicklung der Menschheit zu verstehen und seine Kenntnisse der Philosophie und der Kunst zu vertiefen. Schliesslich finde ich es entscheidend zu wissen, wer man ist und was man kann.

**If you could turn back time to your 20-year-old self: What advice would you give your younger self?**

I would tell my younger self to work even harder to fulfil his dreams. Nevertheless, I would choose the same road of becoming an artist over and over again. I was made for being an artist and I would not change anything about this path.

**If you could give young people a single piece of advice, what would it be?**

My advice would be that it is crucial to have a good education in order to have a successful job that fulfils you. Further, it is important to understand the development of humanity, and also to deepen your knowledge in philosophy and arts. Finally, it is very important to know who you are and what you are able to do.



**Was schätzen Sie an der Schweiz am meisten?**

Als ich 2012 zum ersten Mal in die Schweiz kam, war dies auf Einladung des Festivals Images Vevey. Ich nahm den Zug, und die wunderschöne Landschaft ist das, was mir am stärksten in Erinnerung geblieben ist. Ein schönes Land mit schönen Landschaften – so sehe ich die Schweiz.

**Was ist für Sie ein typisch schweizerisches Merkmal?**

Das Erste, was mir einfällt, ist die Neutralität der Schweiz. Für mich persönlich steht die Schweiz für Frieden.

**Was sind Ihre nächsten Projekte?**

Ich komme eben aus Nordkorea zurück, wo ich einige Kunstprojekte vollendet habe. Es könnte sein, dass mich mein nächstes Projekt nach Israel führt.

**Liu Bolin**

Der 1973 geborene Performancekünstler Liu Bolin wurde als jüngstes von mehreren Geschwistern in der Provinz Binzhou südöstlich von Peking geboren. Obwohl sein Vater seinen Wunsch, Kunst zu studieren, nicht unterstützte, setzte er sich durch und studierte am Shandong Art Institute, wo er 1995 mit dem BA abschloss. 2001 schloss er seine Bildhauereiausbildung an der China Central Academy of Fine Arts in Peking ab. Bolins Werke können als eine Kombination aus Performancekunst, Fotografie und Protestaktion interpretiert werden.

Ausschlaggebend für seine künstlerische Form von Protest war der Abriss eines besetzten Hauses im Peking-Künstlerviertel Suo Jia Cun. Liu Bolin lässt sich am ganzen Körper bemalen und passt sich so komplett dem Hintergrund seiner Werke an, um mit dem Motiv zu einem Ganzen zu verschmelzen.

Liu Bolin ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt und arbeitet in Peking.

liubolinstudio.com  
ruinart.com

**What do you appreciate the most about Switzerland?**

When I came to Switzerland for the first time in 2012, I was invited to the festival Images Vevey. I took the train and the stunning landscape is one of the things I remember the most. A beautiful country with beautiful landscapes – this is how I see Switzerland.

**What would be a typical Swiss trait for you?**

The first thing that comes to mind is that Switzerland is a neutral country; for me personally, Switzerland stands for peace.

**What are your upcoming projects?**

I just came back from North Korea where I finished some artwork. There is a chance that my next project will be in Israel.

**Liu Bolin**

The performance artist Liu Bolin was born the youngest of several children in the province of Binzhou, south-east of Beijing, in 1973. Although his father did not support his wish to study arts, Liu stood his ground and was educated at the Shandong Art Institute where he graduated with a BA in 1995. In 2001, he completed his training as a sculptor at the China Central Academy of Fine Arts in Beijing. Bolin's works can be interpreted as a combination of performance art and photography with an element of protest.

The destruction of a house in the Beijing artist village Suo Jia Cun was a decisive moment for him that shaped his artistic form of protest. Liu Bolin has his entire body painted so that he disappears into the background of his works, merging completely with his motif.

Liu Bolin is married, has a daughter and lives and works in Beijing.

liubolinstudio.com  
ruinart.com